



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Samstagvormittag:

Stadtgebiet Halle (Saale)

Rassistische Beleidigung

Am Freitag hat gegen 14.00 Uhr eine derzeit unbekannte Frau einen 47-jährigen Mann in der Ufaer Straße mit rassistischen Äußerungen beleidigt. Es handelte sich um einen Schwarzen Menschen. Als er die Frau zur Rede stellen wollte, habe er von ihr eine Ohrfeige erhalten. Eine medizinische Behandlung war vor Ort nicht erforderlich.

Verletzte Person aufgefunden

Am Samstagmorgen wurde gegen 04.00 Uhr in der Parkstraße ein verletzter 21-jähriger angetroffen. Dieser gab an, zuvor bei einer Feier im Bereich des Thüringer Bahnhofs zusammengeschlagen worden zu sein. Der Mann wurde vom Rettungsdienst zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Zur Schwere der Verletzung und den genauen Umständen der Auseinandersetzung ist noch nichts bekannt. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen.

Saalekreis

Verkehrsunfall mit leichtverletzter Person

Wettin-Löbejün - Der Fahrer eines Kleintransporters wollte am Freitag, gegen 15.00 Uhr, von Nauendorf kommend die Landesstraße 50 überqueren. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem von rechts kommenden PKW. Der Kleintransporter schlitterte dadurch gegen eine Verkehrsinsel und kippte auf die Seite. Die Beifahrerin des PKW's wurde mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Alle anderen Beteiligten blieben unverletzt. Beim Fahrer des Kleintransporters ergaben sich Anhaltspunkte für einen vorherigen Betäubungsmittelkonsum. Gegen ihn wurden entsprechende Ermittlungen eingeleitet. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Für die Bergungsmaßnahmen musste die Landesstraße bis ca. 16.00 Uhr in beide Richtungen gesperrt werden.

Alkoholisierter Mann fährt mit PKW in Straßengraben

Schkopau / OT Döllnitz - Auf der Landesstraße 167 kam am Freitagabend, gegen 20.30 Uhr, der Fahrer eines PKW's von der Fahrbahn ab. Das Auto landete im Straßengraben. Der 47-jährige Fahrer blieb unverletzt. Polizeibeamte stellten eine erhebliche Alkoholisierung des Fahrers fest. Für einen Atemalkoholtest zeigte der Mann keine Bereitschaft, weshalb er zur Blutprobenentnahme in ein Krankenhaus gebracht wurde. Es wird wegen Trunkenheit im Straßenverkehr ermittelt.

Auseinandersetzungen zwischen mehreren Personen

Merseburg - Am Samstagmorgen hat sich gegen 0.30 Uhr im Bereich einer Tankstelle in der Thomas-Müntzer-Straße auf Höhe des Thomas-Müntzer-Parks eine Auseinandersetzung zwischen fünf Personen ereignet. Ein Beteiligter erlitt leichte Verletzungen, lehnte vor Ort eine medizinische Versorgung jedoch ab. Gegen 02.00 Uhr ereignete sich am selben Ort erneut eine Schlägerei. Nun sollen bis zu 15 Personen beteiligt gewesen sein. Polizeikräfte konnten vor Ort elf Beteiligte stellen. Eine medizinische Versorgung war zunächst für keine der Personen erforderlich. Was Auslöser für die Auseinandersetzungen war und ob sie um Zusammenhang stehen, ist Gegenstand der eingeleiteten Ermittlungen. Alle Personen erhielten einen Platzverweis.

Burgenlandkreis

Einbruch in Büroräumlichkeiten

Elsteraue - Im Zeitraum vom 24.10.2023 bis gestern Nachmittag wurde in die Büroräumlichkeiten eines Hauses in der Ortschaft Tröglitz eingebrochen. Mehrere Türen des Objekts wurden aufgehebelt und die Räumlichkeiten durchsucht. Nach

erstem Überblick wurde jedoch nichts entwendet. Die Höhe der entstandenen Sachschäden wird auf ca. 1.600 Euro geschätzt.

Alkoholisierter Mann fährt mit PKW in Straßengraben

Lützen / OT Meuchen – Am Freitag kam der 65-jährige Fahrer eines PKW gegen 17.00 Uhr in der Meuchener Straße von der Fahrbahn ab und landete mit dem Auto im Straßengraben. Er blieb unverletzt. Bei ihm wurde ein Atemalkoholwert von über zwei Promille festgestellt. Ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr wurde eingeleitet, sein Führerschein wurde beschlagnahmt.

Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall mit Verletzten

Lutherstadt Eisleben / OT Kleinosterhausen – Am Freitag kam es gegen 17.45 Uhr auf der Landesstraße 223 zu einem Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Nach ersten Erkenntnissen war die Fahrerin eines Hyundai in Richtung der B180 unterwegs und überholte einen PKW. Dabei fuhr sie frontal in ein entgegenkommenden Mazda. In diesem befanden sich zwei Insassen. Die Fahrerin des Hyundai und der Beifahrer des Mazda mussten wegen ihrer Verletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Nach derzeitigem Stand besteht keine Lebensgefahr. Die Fahrerin des Mazda erlitt leichte Verletzungen. An beiden Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Ein weiterer PKW, welcher in Richtung Kleinosterhausen unterwegs war, fuhr kurz nach dem Unfall in das entstandene Trümmerfeld, weshalb auch sein Fahrzeug beschädigt wurde. Dessen Fahrer blieb unverletzt. Die Straße musste wegen der Bergungsmaßnahmen bis ca. 20.30 Uhr gesperrt werden.

Geld gefordert, Mann verletzt

Lutherstadt Eisleben – Am Freitag sollen kurz nach 21.00 Uhr zwei derzeit unbekannte Männer in der Magdeburger Straße von einem 28-jährigen Geld gefordert haben. Als dieser die Herausgabe ablehnte, habe einer der Täter ein Messer gezogen und versucht auf den Mann einzuwirken. Daraufhin setzte er sich zur Wehr. Im Rahmen der Auseinandersetzung wurde der 28-Jährige an der Oberlippe verletzt. Als ein Zeuge eingriff, entfernten sich die beiden Unbekannten. Der Geschädigte lehnte vor Ort eine medizinische Behandlung ab. Eine Tatortbereichsfahndung führte zunächst nicht zu den Tätern. Die Kripo

ermittelt nun weiter in dem Fall.

Einbruch in Supermarkt

Sangerhausen – Am Freitagabend fuhren gegen 22.00 Uhr vier unbekannte Männer mit einem schwarzem PKW Kombi an einem Supermarkt in der Oststraße vor. Sie schlugen die Scheibe der Eingangstür ein und entwendeten aus dem Markt Tabakwaren im Wert von ca. 5.000 Euro. Sie konnten vor den kurz darauf eintreffenden Polizeikräften in unbekannte Richtung flüchten. An dem Markt entstand ein Sachschaden von geschätzten 25.000 Euro. Die Kripo sicherte Spuren und leitete umgehend Ermittlungen ein. Die Männer sollen dunkel bekleidet gewesen sein und mit sogenannte Sturmhauben getragen haben.

Brand eines Schuppens

Mansfeld – Am Freitagabend brannte gegen 22.30 Uhr in der Flurgrabenstraße der Schuppen neben einem leerstehenden Wohnhaus. Die Kräfte der Feuerwehr löschten den Brand. Der Schaden am Schuppen wird auf ca. 1.000 € geschätzt. Ein Zeuge bemerkte zeitgleich einen Brand an der Haustür eines nebenstehenden verlassenen Bahnhofgebäudes, welcher jedoch eigenständig erlosch. Dort wird der entstandene Schaden auf ca. 50 € geschätzt. In beiden Fällen hat die Kripo Ermittlungen aufgenommen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de